



## Seitenbau mit SSI

**Server Side Includes bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten für das eigene Seitenlayout. In dieser Kurzanleitung zeigen wir Ihnen anhand eines Beispiels, wie einfach eine komplette Website mit SSI optimiert werden kann.**

Als Ausgangspunkt verwenden wir ein einfaches Webdokument, das aus einer Tabelle besteht. Diese Tabelle ist unterteilt in 5 Zellen: Logo, Werbung, Links, Inhalt und dem Fuß, in dem die letzte Änderung der Datei angezeigt werden soll:

### Aufbau der Datei "datei.shtml":

```
<html><head>
<title>Grammiweb.de - Beispielseite: SSI-Dokumente</title>
</head><body>
<table>
<tr>
<td>

</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td rowspan="2">
<a href="/java/index.shtml">JavaScript</a><br>
<a href="/templates/index.shtml">Templates</a><br>
<a href="/infothek/index.shtml">Infothek</a>
</td>
<td> ... Inhalt ... </td>
</tr>
<tr>
<td>Letzte Änderung: </td>
</tr>
</table></body></html>
```

### Das Ergebnis:

Logo	Werbung
Links	Inhalt
	Änderung

Dieser Aufbau soll auf allen Seiten des Webprojektes verwendet werden, einziger Unterschied zwischen den einzelnen Dateien ist der Inhalt (hellblau dargestellt). Um bei Änderungen viel Zeit dadurch einzusparen, daß diese zentralisiert durchgeführt werden können, werden die Elemente, die auf allen Seiten gleichbleibend sind, ausgelagert.

Diese Elemente, im Beispiel also das Logo, die Werbung, die Links und die Anzeige der letzten Änderung, erhalten jeweils eine eigene Datei, die dann auch mit deren Inhalt benannt wird. Als Dateierweiterung empfiehlt sich ".shtml", da so jederzeit die Möglichkeit gegeben ist, auch aus diesen

Dokumenten heraus SSI-Anweisungen auszuführen (zum Beispiel die Ausführung eines CGI-Scriptes, das für die Bannerrotation zuständig ist). Diese Dateien erhalten folgende Inhalte:

**Inhalt der Datei "logo.shtml":**

```

```

**Inhalt der Datei "werbung.shtml":**

```

```

**Inhalt der Datei "links.shtml":**

```
<a href="/java/index.shtml">JavaScripte</a><br>
<a href="/templates/index.shtml">Templates</a><br>
<a href="/infothek/index.shtml">Infothek</a>
```

**Inhalt der Datei "update.shtml":**

Letzte Änderung:

Beachten Sie bei der Ausgliederung, daß enthaltene Links immer mit einem Schrägstrich beginnend vom Hauptverzeichnis aus gesetzt werden sollten, um von jeder Ebene in der Verzeichnishierarchie verwendet werden zu können. Eine Verknüpfung mit Verzeichnispunkten ("../datei.shtml") würde hier zu Problemen führen, da diese nur in das übergeordnete Verzeichnis verweisen. Hierzu ein Beispiel:

Die Verzeichnishierarchie:

```
+---/sub_1/sub_1a/sub_1b/sub_1c/sub_1d/
|
+---/sub_2/sub_2a/sub_2b/sub_2c/sub_2d/
```

Wird nun von einer Datei im Unterverzeichnis `sub_1a` auf die ausgegliederte Datei zugegriffen, würde eine Verknüpfung mit Punkten bedeuten, daß diese im Verzeichnis `sub_1` gesucht würde. Würde dies vom Verzeichnis `sub_2c` versucht werden, müsste die Datei aber in `sub_2b` vorliegen. Würde im Verzeichnis `sub_1c` ein Link auf `"../datei.shtml"` verweisen, müsste diese im Verzeichnis `sub_1a` abgelegt worden sein. Würde dies aber von `sub_2c` aufgerufen, würde in `sub_2a` gesucht. Wird jeder Verknüpfung ein Schrägstrich vorangestellt, wird immer vom Hauptverzeichnis ausgehend verwiesen. Dies bedeutet zwar ein wenig mehr Tipparbeit, erleichtert aber die Organisation um ein Vielfaches.

Kopf- und Fußsegmente von HTML-Dokumenten benötigen die ausgegliederten Dateien nicht, denn sie werden ja nicht direkt aufgerufen, sondern in eine Seite eingebunden, die diese bereits enthält.

Um alle "Bruchstückdateien" gesammelt abzulegen, sollten diese in einem eigenen Ordner abgelegt werden, der möglichst nahe am Hauptverzeichnis liegt. Für unser Beispiel verwenden wir das Unterverzeichnis "ssi". So haben Sie alle Varianten Ihrer Website konzentriert vorliegen und geraten nicht in Versuchung, bei Änderungen eine zu übersehen.

Nun müssen diese Ausgliederungen in der Grundseite vermerkt werden. Dazu werden die herauskopierten Zeilen einfach durch die SSI-Anweisung `<!--#include virtual="dateiname" -->` ersetzt. Beachten Sie dabei, daß die Dateipfade mit einem "/" beginnen, was dem Server anzeigt, daß diese im entsprechenden Verzeichnis unter dem Hauptverzeichnis zu finden sind (also beispielsweise `"http://www.grammiweb.de/ssi/"`).

### Aufbau der Datei "datei.shtml":

```
<html><head>
<title>Grammiweb.de - Beispielseite: SSI-Dokumente</title>
</head><body>
<table>
<tr>
<td>
<!--#include virtual="/ssi/logo.shtml" -->
</td>
<td><!--#include virtual="/ssi/werbung.shtml" --></td>
</tr>
<tr>
<td rowspan="2">
<!--#include virtual="/ssi/links.shtml" -->
</td>
<td> ... Inhalt ... </td>
</tr>
<tr>
<td><!--#include virtual="/ssi/update.shtml" --></td>
</tr>
</table></body></html>
```

Nun muß nur noch der Inhalt der Datei "update.shtml" angepasst werden, denn deren Einbindung soll ja die Anzeige der letzten Dokumentenänderung bewirken. Dies wird mit folgendem Code erreicht:

### Inhalt der Datei "update.shtml":

```
Letzte Änderung: <!--#echo var="LAST_MODIFIED" -->
```

Nun fehlt nur noch der Tauglichkeitstest mit einem Webserver, und schon können Sie Ihr neues SSI-Gerüst verwenden.